

## Arbeitsgruppe 3

### Sicherer und gerechter Zugang zu Ressourcen für Nahrungssicherheit und Ernährung – Fischerei und Aquakultur

#### (1) Eingrenzung der Thematik

Fischerei und Aquakultur tragen zunehmend zur Eiweißversorgung der Bevölkerung in Entwicklungsländern bei und sind eine wichtige Einkommensquelle. Aufgrund steigender Nachfrage ist weltweit inzwischen rund ein Drittel der Fischbestände überfischt. Die Konkurrenz um den Zugang und die Nutzung der Fischereiressourcen nimmt ständig zu. Durch Überkapazitäten in den Fischereien, sozial und ökologisch nicht zu rechtfertigen Fanglizenzen und Quoten und durch illegale Fischerei, steigt die Konkurrenz zwischen industrieller und handwerklicher Fischerei, mit besonderen Auswirkungen auf die davon lebenden Menschen, insbesondere Frauen. Die in vielen Ländern der handwerklichen Fischerei vorbehaltenen Schutzzonen werden nicht respektiert.

In manchen Entwicklungsländern leistet Aquakultur einen Beitrag zur Ernährungssicherheit und zur Einkommensschaffung.

Die Freiwilligen Leitlinien für verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern (VG) werden auf ihre Anwendbarkeit im Hinblick auf eine nachhaltigere Nutzung der Ressourcen und auf einen gerechteren Zugang zu Land und Fischzucht geprüft.

#### (2) Zielsetzung der Arbeitsgruppe

Zielsetzung der Arbeitsgruppe ist es, Empfehlungen zu erarbeiten, wie ein Beitrag zur Verbesserung eines nachhaltigen, diskriminierungsfreien und sicheren Zugangs zu Fischgründen in Flüssen, Seen, den Meeren und zur Fischzucht geleistet werden kann. Hierbei sollen insbesondere Kleinfischer und Frauen sowie andere marginalisierte und gefährdete Gruppen Berücksichtigung finden.

#### (3) Konkrete Fragestellungen an die Arbeitsgruppe

##### Leitfragen

- Welche unterschiedlichen nationalen und internationalen Regelungen für den Zugang zu Gewässern für Fischerei und Aquakultur gibt es?
- Wie können die zur Zeit verhandelten Freiwilligen Leitlinien für verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern zu einer nachhaltigeren Nutzung der Ressourcen, zu einem gerechteren Zugang zu Gewässern für Fischerei und Fischzucht und zur Verstärkung der Ernährungssicherung und zu Armutsreduzierung beitragen?

##### Arbeitsfragen

- Wie werden die internationalen Verpflichtungen zur Sicherung des Rechts auf Nahrung und zur Reduzierung von Armut in bisherigen Regelungen zum Zugang zu aquatischen Ressourcen geregelt?
- Wie wird in bestehenden Regelungen, bzw. in dem Entwurf für freiwillige Leitlinien für verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern abgesichert, dass bei Entscheidungen zur Nutzung der aquatischen Ressourcen die bestmöglichen wissenschaftlichen Ergebnisse zum Zustand der Ressourcen und zu ihrer Wirkung einfließen?
- Wie sichern die existierenden Zugangsregelungen Transparenz und Partizipation bei der Vergabe von Lizenzen, Quoten, etc. zu Fischgründen oder bei Investitionen zur Fisch-

zucht gegenüber Parlamenten, Zivilgesellschaft, Kleinfischern, fischverarbeitenden Frauen, bzw. Landnutzern und Kleinbäuerinnen?

- Welche Regelungen gibt es, welche die beteiligten Kleinproduzenten in Fischereien und Aquakultur vor dem Verlust des Zugangs zu Fischgründen oder landwirtschaftlicher Fläche durch Lizenz- und Quotenvergaben an Fischereien oder durch Umwidmung von Land für Aquakultur schützen?
- Welche internationalen und nationalen Instrumente können den Ausgleich zwischen handwerklicher und industrieller Fischerei oder zwischen Landnutzern und Investoren in Aquakultur fördern?
- Welche Erfahrungen gibt es mit Projekten zur Förderung von nachhaltiger Aquakultur oder einem nachhaltigen Fischereimanagement?
- Welche Instrumente gibt es zur Förderung von Frauen zur Teilhabe in Fischerei und Aquakultur? Welche Ergänzungen bzw. Weiterentwicklungen sind hier nötig? Wie können „de minimis-Rechte“ der lokalen Bevölkerung sowie gemeinschaftliche Fang- oder Wassernutzungsrechte (z.B. für Aquakultur) besonders berücksichtigt werden?

#### Prozessorientierung

- Auswirkungen der Freiwilligen Leitlinien für verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern auf die Bereiche Fischerei und Aquakultur sowie deren Umsetzung.
- Es werden Empfehlungen bezüglich Fischerei und Aquakultur für den weiteren Prozess der Freiwilligen Leitlinien für verantwortungsvolle Verwaltung von Boden- und Landnutzungsrechten, Fischgründen und Wäldern formuliert. Dies betrifft insbesondere die Umsetzung der Freiwilligen Leitlinien.
- Die Empfehlungen der Arbeitsgruppe werden u.a. in den Prozess zur Erarbeitung der Voluntary Guidelines on Securing Sustainable Small-Scale Fisheries (VG-SSF) eingespeist.

Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch

Ort: Weltsaal

#### (4) Referenzdokumente:

CFS	CFS Website on land tenure <a href="http://www.fao.org/cfs/cfs-home/land-tenure/en/">http://www.fao.org/cfs/cfs-home/land-tenure/en/</a>
FAO	Code of Conduct for Responsible Fisheries <a href="http://www.fao.org/docrep/005/v9878e/v9878e00.HTM">http://www.fao.org/docrep/005/v9878e/v9878e00.HTM</a>
FAO	The State of World Fisheries and Aquaculture (SOFIA) 2010. <a href="http://www.fao.org/docrep/013/i1820e/i1820e.pdf">http://www.fao.org/docrep/013/i1820e/i1820e.pdf</a>
FAO	Report of the Global Conference on Small-Scale Fisheries „Securing Sustainable Small-Scale Fisheries: Bringing together responsible fisheries and social Development, Bangkok, Thailand, 13–17 October, 2008 <a href="http://www.fao.org/docrep/012/i1227t/i1227t.pdf">http://www.fao.org/docrep/012/i1227t/i1227t.pdf</a>
FAO	Technical Guidelines on Aquaculture Certification <a href="http://www.fao.org/docrep/meeting/018/ak810e.pdf">http://www.fao.org/docrep/meeting/018/ak810e.pdf</a>
FAO	Technical Guidelines in support of sustainable aquaculture development

<http://www.fao.org/fishery/topic/13547/en>